

Trockenen Eintrag geschafft

BAD LAASPHE Goldenes Buch blieb knapp vom Regen verschont / Altstadtfest ist eröffnet

Mayor Richard Kingstone setzte seine Unterschrift in das dicke Buch und stach abends das erste Fass des 35. Altstadtfestes an.

howe ■ Das war gestern Nachmittag aber kurz vor knapp. Denn nur wenige Momente nach dem Eintrag des Bürgermeisters von Tamworth in das Goldene Buch der Partnerstadt Bad Laasphe platzte es gießkannenartig aus den schwarzen Wolken heraus. Es regnete „Katzen und Hunde“, wie die Engländer scherzhaft sagen. Rasch setzte Mayor Richard Kingstone seine Unterschrift in das dicke Buch und wetzte mit den vielen Gästen vom Freundeskreis der Lahnstadt und aus Tamworth – inklusive die „Pub-Partner“ Paula und Tony – ins trockene Rathaus.

Zuvor begrüßte Bad Laasphe's Bürgermeister Dr. Torsten Spillmann die Mitglieder des Rates, die Fraktionsvorsitzenden, die Städtepartner und Bierfestival-Freunde. Nach der Unterschrift ging es dann schnell zum Unterstand. Denn vor dem Rathaus-Eingang hatte die Stadt ein gemütliches Grill-Eckchen mit Festzeltgarnituren eingerichtet. „Traditionelle Bratwürste deutscher Art“ – so nannte Dr. Torsten Spillmann das Nationalgericht. Dazu gab es für Richard Kingstone ein ganz besonderes Geschenk: eine Stadtfahne mit dem Wappen von Bad Laasphe. „Die werde ich in Tamworth aufhängen“, versprach er.

„Ich spreche kein Deutsch“, so Kingstone, „ich habe nämlich damals nicht den Rat meiner Lehrer befolgt Sprachen zu lernen.“ Er habe sich stattdessen für Chemie und Biologie entschieden. Richard Kingstone sprach im Beisein seiner Ehefrau Lisa von einer „absolut brillanten Gastfreundschaft“.

Für ihn sei es eine Ehre, hier zu sein und sich in das Goldene Buch einzutragen. Und: „Ganz besonders freue ich mich auf das Altstadtfest.“ Friedhelm Becker, einer der Partnerschaftsgründer, freute sich gestern im SZ-Gespräch, dass mit dem Besuch der englischen Freunde aus dem „Pub“ die Tamworth-Partnerschaft am Leben gehalten werde. „Das tut gut zu wissen, weil wir ja alle nicht jünger werden.“

Am Abend marschierte der Spielmannszug aus Biedenkopf vornweg, um Hans-Christian Bosch und die teilneh-



Dr. Torsten Spillmann, Corinna Bühse, Hans-Christian Bosch und Richard Kingstone eröffneten gestern Abend das Altstadtfest.

menden Vereine zum offiziellen Fassanstich zu begleiten. Das übernahm dann Richard Kingstone, der sich die Schürze umlegte und gekonnt das Fass Bosch Bier mit einem einzigen Schlag anstach.

Corinna Bühse, die von der Siegener Zeitung auserwählte Bierkönigin, waltete ihres letzten Amtes. Sie sorgte dafür, dass der goldene Gerstensaft auch möglichst

schaumsparend in die Humpen eingefüllt wurde.

Ulrich Krüger vom Förderverein Altstadtfest bat alle Vertreter der teilnehmenden Vereine auf die Bühne und dankte ihnen für ihr Engagement. Unten am Brunnen versammelten sich gut 300 Besucher, die der alljährlichen Zeremonie beiwohnen wollten.



Bad Laasphe's Bürgermeister Dr. Torsten Spillmann, Lisa und Richard Kingstone (v.l.), Mayor von Tamworth, beim Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Bad Laasphe - natürlich vor der englischen Telefonzelle. Rechts im Bild: Studiendirektor a.D. Ulrich Weiß als gewohnt perfekter Übersetzer.

Fotos: Holger Weber

Innenminister Jäger besucht Notunterkunft

sz **Bad Berleburg.** Das Thema Asylbewerber wird für das Land Nordrhein-Westfalen offenbar wichtiger und vor allem dringlicher denn je. Denn nach der Bestätigung der Bezirksregierung Arnsberg am Donnerstag, dass die Bad Berleburger Notunterkunft in der früheren Rothaarklinik künftig mit bis zu 450 Bewohnern gefüllt wird, hat sich nun Innenminister Ralf Jäger zum persönlichen Besuch in der Odebornstadt angesagt. Der Vertreter der Landesregierung wird am kommenden Freitag, 5. September, gemeinsam mit Regierungspräsident Dr. Gerd Bollermann in Bad Berleburg erwartet.

Einführung in Kafkas Stück „Verwandlung“

sz **Bad Berleburg.** Das Westfälische Landestheater Castrop Rauxel bietet vor der Theateraufführung des Stücks „Die Verwandlung“ von Franz Kafka im Bad Berleburger Bürgerhaus am kommenden Dienstag, 2. September, um 19 Uhr eine Einführung in das Stück durch den Dramaturg Christian Scholz an. Diese findet ebenfalls im großen Saal des Bürgerhauses am Marktplatz in Bad Berleburg statt. Die Bad Berleburger Kulturgemeinde lädt zu dieser Veranstaltung alle Interessierten ein. Um 19.30 Uhr beginnt im Bürgerhaus am Markt dann die Aufführung des Theaterstückes.

Erndtebrücker fahren wieder nach Bergues

sz **Erndtebrück.** Der Erndtebrücker Förderverein ist von seinem französischen Partnerverein eingeladen worden, das Wochenende vom 19. bis 21. September in Bergues zu verbringen. An diesem Wochenende findet überall in Frankreich der „Tag des Denkmals“ statt. In den Straßen und auf Plätzen der Stadt findet man Künstler, die ihre Werke dort oder in Sälen ausstellen. Die Museen sind nachts geöffnet und schöne Gärten an Herrenhäusern laden zum Spaziergang ein. Die Abfahrt in Erndtebrück ist am Freitag, 19. September, um 14 Uhr vom Rathaus, die Rückfahrt ist am Sonntag, 21. September, mittags.